

Das Europäische Parlament stimmte Mitte Oktober 2010 mit großer Mehrheit für eine Verlängerung des Mutterschutzes – von bisher 14 auf 20 Wochen – mit voller Lohnfortzahlung. Darüber hinaus gibt es einen 2-wöchigen, bezahlten Vaterschaftsurlaub. Für viele Frauen in etlichen EU-Ländern ist das ein Fortschritt. Auch in Deutschland, denn bei uns gibt es bisher nur 14 Wochen Mutterschaftsurlaub – 6 Wochen vor und 8 Wochen nach der Geburt.

Es war abzusehen, dass die Regierenden hier im Land mit dieser Verlängerung nicht einverstanden sind, denn schließlich kostet sie ja den Unternehmen (etwas) mehr Geld. Aber genau das macht wieder einmal deutlich, dass deren Schlagworte „Kinder- und Familienfreundlichkeit“ nichts anderes sind als regierungsamtliche Sprechblasen – gefüllt mit nichtssagender heißer Luft!